

Gegenstand: Querruder - Massenausgleich

Betroffen: Segelflugzeugmuster "Hornet-C"
alle Werknummern

Dringlichkeit: Maßnahme 1: vor dem nächsten Flug
Maßnahme 2: bis zur nächsten periodischen
Nachprüfung

Anlaß: Aufgrund des "1. Nachtrags (N1) zum Flatternachweis für das Segelflugzeug HORNET-C" ist eine Änderung des Querruder-Massenausgleiches erforderlich. Andernfalls muß der höchstzulässige Wasserballast auf insgesamt 90 kg beschränkt werden.

Maßnahme 1: Das Flug- und Betriebshandbuch, Abschnitt 2.5, muß auf Seite 13 geändert werden. Vor der Tabelle ist einzufügen:
Höchstzul. Masse des Wasserballasts: 90 kg
(bis zur Durchführung der TM 206-9)

Maßnahme 2: An den Querrudern ist ein zusätzlicher Massenausgleich von 0.75 kgcm anzubringen.
Position: Zwischen 4. und 5. Lagerpunkt
($y = 6,2 \div 6,7 \text{ m}$)
Folgende Grenzen dürfen nicht überschritten werden (mit Ausgleich):
Querruder-Masse: min. 3,53 kg; max. 4,56 kg
Stat. Scharniermoment: min. 2,20 kgcm;
max. 2,65 kgcm
Die aufgrund Maßnahme 1 im Handbuch eingetragene Beschränkung ist wieder zu streichen.

Material: Bleistreifen, Niete und Einbauanweisung sind zu beziehen von:
GLASFLÜGEL, 7318 Lenningen 1, West Germany

Gewicht: 0,6 kg

Schwerpunktlage: Einfluß vernachlässigbar

Hinweise: Maßnahme 1 ist von dem Halter vorzunehmen und die Durchführung im Bordbuch zu vermerken.
Maßnahme 2 ist unter Aufsicht eines lizenzierten Prüfers durchzuführen und von diesem im Bordbuch zu bestätigen.

Lenningen, den 18.08.1980

Anerkannt vom
Luftfahrt-Bundesamt

[Handwritten Signature]
20. Aug. 1980

[Handwritten Signature: Martin Hansen]

Einbau des Massenausgleichs

Ruder durch Lösen der Halteplatten am Antrieb und Verschieben in Richtung Flügelwurzel ausbauen.

Bleistreifen ① zusammen auf Ruderfahne legen, gegen Nasenradius schieben und 8 gleichmäßig über der Länge verteilte Löcher $\varnothing 4$ mm durch beide Bleistreifen und die Nasenfahne bohren. Je einen Streifen auf beide Seiten der Ruderfahne halten, Nieten ② durchstecken, Scheiben ③ auf Niet setzen, Niet mit Körner aufweiten und mit Hammer vernieten.

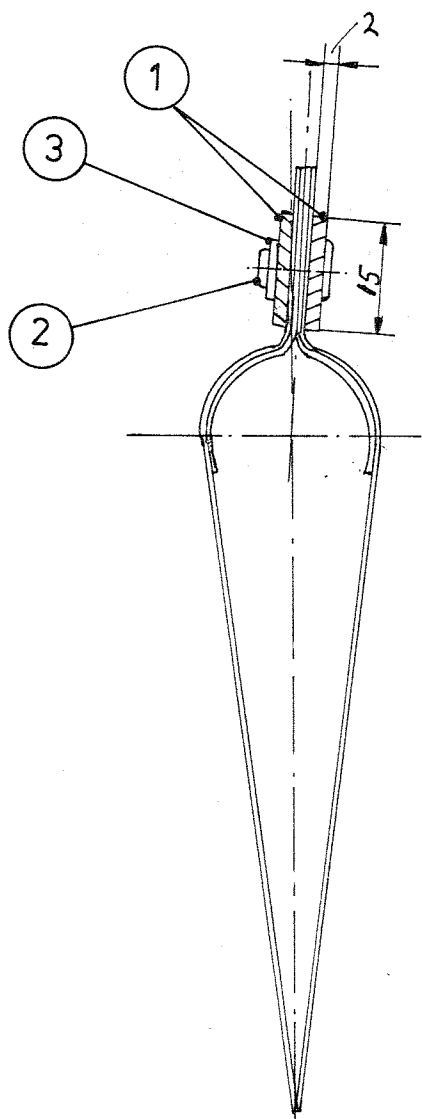
Rudermasse und -moment kontrollieren (zul. Werte siehe TM 206-9).

Ruder einbauen.

Querruderausschläge kontrollieren.

$y=6700$

$y=6200$



Material

- | | | |
|---|---------|----------------------------|
| ① | 4 Stck | Bleistreifen 2x15x500 |
| ② | 16 Stck | Kupferniet 4x15 DIN 7338 B |
| ③ | 16 Stck | Scheibe 4,3 DIN 125 -St |

